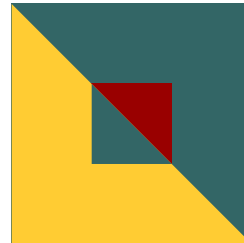


Wir entwickeln in unseren Einrichtungen weiter

- den Ausbau spezifischer Förderangebote, z.B. Deutschförderung, Hörclubs, Sprach-Aktionstage etc.
- Methoden für die Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung von allen Kindern
- die Kooperation mit Eltern, beispielsweise durch Entwicklungsgespräche, sprachbezogene Informationsveranstaltungen und Eltern-Mitmach-Aktivitäten
- Aktivitäten in verschiedenen Sprachen mit Unterstützung der Eltern
- den Ausbau zusätzlicher Sprachförder-Projekte durch Honorarkräfte und Ehrenamtliche (Lesepaten, „Mama lernt Deutsch“ etc.)
- die Kooperation mit der Schule / den Vorlaufkursen



Stärkung der Sprachkompetenz in Maintaler Kinder- Betreuungseinrichtungen



Der Magistrat der Stadt Maintal

Fachdienst Kindertageseinrichtungen
Karin Hahn
Klosterhofstraße 4 - 6
63477 Maintal

Fon: 06181- 400 723
Fax: 06181- 400 459
Kindertagesstaetten@maintal.de

Der Magistrat der
Stadt Maintal

Stärkung der Sprachkompetenz in Maintaler Kinder- Betreuungseinrichtungen



Stärkung der Sprachkompetenz in Maintaler Kinder- Betreuungseinrichtungen

Woran wir uns orientieren

- Kinder lernen ganzheitlich und spielerisch mit allen Sinnen
- wir knüpfen an die Bedürfnisse und Lebenswelten der Kinder an, beispielsweise hinsichtlich der Angebote und der Auswahl von Förder- und Spielmaterial



Wie wir Kinder und Eltern begleiten

- Sprachförderung findet jeden Tag alltagsbegleitend und für alle Kinder statt. Alle pädagogischen Fachkräfte gehen bewusst mit Sprache um und vermitteln Sprachfreude
- alle Einrichtungen haben gezielte Sprachförderangebote für den individuellen Förderbedarf von Kindern, z.B. beim Erlernen der deutschen Sprache

- zu diesen Angeboten gehören regelmäßige Gesprächskreise, Lese- und Zuhörförderung, Rhythmus und Musik in Verbindung mit Bewegung, aber auch z.B. Hausaufgabenbetreuung
- wir räumen der jeweiligen Familiensprache einen Platz ein und unterstützen die Mehrsprachigkeit
- wir bieten Eltern eine enge Zusammenarbeit an und beziehen diese in den Alltag der Einrichtungen mit ein

Mit wem wir kooperieren

- wir suchen regelmäßig den Kontakt zu Schulen, Logopäden, Ärzten, sozialen Diensten und Frühförderstellen, um gemeinsam Förderkonzepte zu entwickeln
- wir streben einen intensiven Austausch mit den Vorlaufkursen an, um eine aufeinander abgestimmte Förderung im Kindergarten und in der Schule zu gewährleisten



Welchen Rahmen bietet die Stadt Maintal?

- jede Einrichtung hat 1-2 zusätzlich qualifizierte pädagogische Fachkräfte (Sprach-Multiplikatorinnen), die die fachliche Verantwortung für die Umsetzung des Bildungsschwerpunktes in der Einrichtung tragen

- die Sprach-Multiplikatoren aller Einrichtungen treffen sich regelmäßig zum fachlichen Austausch mit einer externen Sprachreferentin
- jede Einrichtung ist verpflichtet, mindestens 1 Mal jährlich mit der Sprachreferentin ihr Konzept für den „Bildungsort Sprache“ zu überprüfen und anzupassen
- interne und externe Fort- und Weiterbildung kann sowohl von einzelnen pädagogischen Fachkräften als auch dem gesamten Team wahrgenommen werden
- die Einrichtungen sind sprachanregend gestaltet – unsere Spiel- und Arbeitsmaterialien regen dazu an, mit anderen in Dialog zu treten
- das Raumkonzept verfügt über Lese-Ecken, Bibliotheken oder Schreib-Ecken, sowie vielfältige Bewegungsräume und lädt zum mündlichen oder schriftsprachlichen Austausch ein

